

Niederschrift

**über die 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Stadt Olfen
am Donnerstag, 30.06.2011
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Himmelman, Josef

Von der Verwaltung:

Sendermann, Wilhelm

Limberg, Heinz

Damm, Daniela

Wiggen, Jochen

Diekerhoff, Astrid

Ahmann, Reinhard

Auverkamp, Karl-Heinz

Beckmann, Michael

Broz, Heinz Dieter

Bunte, Claus

Düllmann, Klaus

Finke, Barbara

Naujoks, Martina

Pettrup, Christoph

Pohlmann, Franz

Vieting, Marcus

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Mitteilung: Zugang Ratsinfodienst

Bürgermeister Himmelmann berichtet über die Umsetzung einer sicheren Zugangsform in den geschützten Bereich des virtuellen Rathauses mittels USB-Stick. Diese sind bereits gekauft und werden nach Einspeicherung der Zugangsdaten an die Stadtverordneten übergeben, die ihr persönliches Passwort selbst ändern können.

1.2. Mitteilung: Statistik sozialversicherungspflichtige Beschäftigte

Bürgermeister Himmelmann berichtet über die Veröffentlichung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik in Bezug auf die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Kreis Coesfeld. Die Entwicklung in Olfen verzeichnet mit 34 % Steigerung den höchsten Wert im Kreis. Bei einer Bevölkerungsentwicklung von deutlich über 8 % sprach er von guten Bedingungen für Olfen, die es beizubehalten gilt.

2. Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder und Jugendliche VO/0334/2011

Herr Wiggen berichtet über das Gesetz zur Ermittlung des Regelbedarfs und die entsprechende Änderung des II. und XII. Sozialgesetzbuches (SGB). Er stellt den antragsberechtigten Personenkreis vor und erläutert die sechs Anspruchskomponenten, die das Bildungs- und Teilhabepaket umfasst.

Dazu gehört für Anspruchsberechtigte

- die Übernahme der tatsächlichen Kosten für Schulausflüge und Klassenfahrten,
- die Förderung im Rahmen des Schulbedarfspakets in Höhe von 70,- bzw. 30,- € halbjährlich,
- die Übernahme der Kosten für Schülerbeförderung,
- die Kostenübernahme für eine außerschulische Lernförderung zur Erreichung des Klassenziels bzw. Schulabschlusses,
- ein Zuschuss zu den Kosten einer Mittagsverpflegung in der Kindertageseinrichtung oder Schule sowie
- ein Zuschuss in Höhe von 10,- € monatlich für Beiträge z. B. für Sportvereine oder Musikunterricht.

Herr Vieting fragt nach dem Interesse der Bezugsberechtigten. Herr Wiggen antwortet, dass Olfen im Trend des Landes liegt, wobei im Kreis Coesfeld bis jetzt 30-32 % der möglichen Anträge gestellt wurden. In Olfen hat es im Bereich Schülerbeförderung und Lernförderung bisher keinen Antrag gegeben.

3. Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland; VO/0331/2011 hier: Anregungen und Bedenken der Stadt Olfen zum Planentwurf

Bis zum 31.07.2011 muss die Stadt fristgerecht Stellung nehmen und Anregungen und Bedenken zum Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplans vorlegen.

Herr Sendermann berichtet über kleine zeichnerische Korrekturen im Bereich Appelstiege III / IV sowie südöstlich des Kreuzungsbereichs Alleeweg / Kökelsumer Straße, die die Bezirksregierung bereits in Erörterungsgesprächen akzeptiert hat.

Der einseitigen Festschreibung der Erweiterung des Naturschutzgebiets Sandforster Forst bis an den Kanal seitens der Bezirksregierung sollte widersprochen werden.

Bedeutsam ist die Ausweisung des ehemaligen Munitionsdepots als regenerativer Energiepark. Hier schlägt die Stadt eine Ausweitung der auf Windkrafteignung zu untersuchenden Bereiche auf ehemalige Tabuflächen nach Norden und Süden vor. Vorgesehen bei dem Windparkprojekt ist eine Bürgerbeteiligung mit wirtschaftlicher Ertragsoptimierung ohne das Gebiet auszubeuten.

Auf die Frage von Herrn Broz, ob es außer Windenergie noch andere Nutzungsmöglichkeiten für dieses Gebiet gibt, teilt Herr Himmelmann mit, dass solche im Regionalplan nicht angedacht sind.

In einer ausführlichen Stellungnahme sprach sich Herr Bunte im Namen der FDP-Fraktion gegen die Ausweisung eines weiteren Vorranggebiets für die Nutzung von Windenergie aus, da diese eine massive Beeinträchtigung für die Bürger, die Stadt und ihr Umfeld bedeute. Die FDP sieht hier eine Bedrohung der touristischen Weiterentwicklung, der Landschaft und des Lebensraums von Pflanzen und Tierarten.

Herr Bunte beantragt für die FDP, dass die Stadt Olfen sich in ihrer Stellungnahme gegen die Ausweisung eines weiteren Vorranggebiets für die Nutzung von Windenergie ausspricht.

Herr Pohlmann befürwortet für die CDU eine selbstbestimmte Festlegung von Bereichen für Windkraftanlagen durch die Kommune soweit wie möglich.

Herr Broz fragt nach, ob es mit den durch die eventuelle nördliche Erweiterung betroffenen Landwirten Absprachen gibt. Herr Himmelmann antwortet, dass es weder Absprachen noch Verträge gibt, allerdings miteinander über dieses Thema gesprochen wird.

Nach einer regen Diskussion stellt der Vorsitzenden den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Rat der Stadt Olfen zu empfehlen, im Sinne der Begründung zu den Vorlagen Nr. VO/0270/2011 und VO/0331/2011 Anregungen und Bedenken zum Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland vorzubringen.

zugestimmt bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung

4. Haushalt hier: Finanzzwischenbericht

VO/0330/2011

Herr Limberg berichtet, dass sich die Stadt Olfen an einer Klage von 50 Kommunen gegen das aktuelle Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) des Landes beteiligt und die negativen Folgen des GFG im städtischen Haushalt 2010 eingearbeitet sind.

Zur aktuellen Finanzsituation verweist Herr Limberg auf die Vorlagen und berichtet darüber hinaus, dass der Gewerbesteueransatz um 150.000,- € überschritten, eine geringere Kreisumlage von 270.000,- € erwartet wird und sich der Anteil an der Einkommenssteuer um rd. 200.000,- € erhöht hat. Durch diese positive Entwicklung verringert sich die geplante Entnahme aus der Ausgleichsrücklage um rd. 620.000,- €.

Auf Nachfrage von Herrn Bunte wird bestätigt, dass die bereits vorliegende Tischvorlage aus der früheren Haupt- und Finanzausschusssitzung in den Haushalt eingearbeitet wurde.

Herr Limberg erklärt weiter, dass um dem Ausgleich des Ergebnisplans näher zu kommen weitere Schritte zur Konsolidierung erforderlich sind. Absehbare Einsparungen sieht die Stadt bei der Straßenbeleuchtung (25.000,- €), den Personalkosten (50.000,- €) und der baulichen Unterhaltung (30.000,- €).

Die Fraktionen wurden gebeten, bis zur Sommerpause grundsätzliche Überlegungen zu Einsparmöglichkeiten anzustellen.

Vorschläge seitens der CDU-Fraktion sind der Verkauf des Übergangsheims an der Pfarrer-Niewind-Straße und der alten Tankstelle an der Dattelner Straße, eine kritische Betrachtung der Deckelung der Beträge für die Musikschule und der Schülertransportkosten sowie die Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Dompassage. Auch eine Erweiterung des Gewerbegebiets Vinnum kann zu erhöhten Gewerbesteuereinnahmen führen. Dabei sollten im Bereich Bildung seitens der Stadt keine Kürzungen vorgenommen werden.

Herr Limberg erklärt, dass der Haushalt 2011 von der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis genommen wurde und nach Bekanntmachung Restgültigkeit für 2011 hat.

Nach kurzer Diskussion nehmen die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses den Finanzzwischenbericht der Verwaltung zum städtischen Haushalt 2011 zur Kenntnis.

5. Widmung von Erschließungsanlagen

VO/0318/2011

Auf die Frage von Herrn Bunte, warum nicht eher weitergebaut wurde, antwortet Herr Sendermann, dass witterungsbedingt im Winter mehrere Wochen Bauzeit verloren gingen.

Der Haupt und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die nachfolgenden Erschließungsanlagen dem öffentlichen Verkehr zu widmen:

1. Alfred-Krupp-Straße
2. Rudolf-Diesel-Straße von Carl-Benz-Straße bis Otto-Hahn-Straße

einstimmig zugestimmt

6. Bericht über Regionale-/Ziel2-Projekte

VO/0333/2011

Herr Himmelmann berichtet, dass er gemeinsam mit Frau Behr die Planungen zum Leohaus bei einer erweiterten Gesellschafterversammlung der Regionale im Rahmen einer Präsentation vorgestellt hat und diese dort guten Anklang gefunden haben.

Am 19.07.2011 findet in Datteln-Ahsen eine Informationsveranstaltung zu "Steuer Erleben" statt. Für die Arbeitsgruppe konnten zwei Spezialisten für Wasser und Wald gefunden werden, um u. a. einen Überblick zum Entwicklungspotential zu erhalten.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen den Bericht der Verwaltung zum Stand angestrebter Regionale-/Ziel2-Projekte zur Kenntnis.

Josef Himmelmann
Vorsitzender

Astrid Diekerhoff
Protokollführerin